Gürbe Brügg

Informationsblatt September/Oktober 2025

ref. kirchgemeinde wattenwil-forst

Erinnern wir uns!

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103

Foto: unsplash

Um die Erntedankzeit kommt immer wieder die Frage auf, wofür bist du dankbar?

Manchmal sprudeln mir die Antworten, manchmal muss ich innehalten, um etwas weiter in die Tiefe zu kommen und überlegen, wofür bin ich wirklich dankbar? Woran habe ich mich als selbstverständlich gewöhnt? Was hat mich so beschäftigt im Moment, aber ist schon wieder vergessen?

In unserer Kultur gibt es keinen festen Zeitpunkt sich zu erinnern. Je nach Lebensphase haben wir mehr oder weniger Raum für unsere Erinnerungen im Alltag. Es gibt Zeiten da frage ich mich: wo sind all die Gebete geblieben, die kleinen und grossen gemeinsamen Erlebnisse mit Gott?

Manchmal löst ein Ort oder eine Stille im Gespräch unter Freunden eine Erinnerung aus: «Weisst du noch damals...» und wir können uns zusammen erinnern. Ich merke, wie nicht nur Erinnerungen an Höhepunkte sondern auch an überstandene Herausforderungen, geteilte Peinlichkeiten, verlorene und wiedergefundene Wege uns guttun.

Nehmen wir uns neu Zeit uns zu erinnern. Im bewussten Erinnern, Aufschrei-

ben, Weitererzählen ordnen und festigen wir unsere Erinnerungen, damit Dankbarkeit und Vertrauen wachsen können.

Das ist nicht nur in menschlichen Beziehungen möglich, sondern auch mit Jesus Christus. Rufen wir uns die Begegnungen mit unserem Vater im Himmel in Erinnerung, wie sein Geist in uns Friede, Kraft, Trost gewirkt hat. Die Momente in denen wir seufzen durften «Gott sei Dank».

Viele alttestamentliche Texte sind in einer Erinnerungskultur hineingeschrieben. Das Volk Israel wird immer wieder dazu aufgerufen: Erinnert euch! So zum Beispiel im 5. Buch Mose, Kapitel 8, Vers 2:

Und gedenke des ganzen Weges, den dich der HERR, dein Gott, geleitet hat.

Welchen Weg hat Gott mich dieses Jahr bis hierher geführt? Wo durfte ich dazulernen, was durfte ich loslassen? Wo hat er mich beschenkt, wo geleitet, wo bleiben meine Fragen offen, was haben wir zusammen erlebt, durchgestanden, gefeiert?

Wofür bin ich dankbar? Während meine Gedanken durch das letzte Jahr schweifen, klingt die Melodie eines Liedes in meinem Kopf.

Ig ha 1000 gueti Gründ, Dir es Loblied z'singe, Herr.

Dini Güeti kennt keis Änd. Du bisch d'Quelle vo mim Läbe.

Olivia Justitz, Pfarrerin

SOLA 2025 – Merci viu mau!

Herzlichen Dank allen, die uns für das Sommerlager 2025 unterstützt haben.
Wir schätzen eure Gebete und Essensspenden sehr. Sie sind uns eine grosse Hilfe.
Danke, dass ihr das Lager und Team so mitgetragen habt.

Das SOLA-Team der Jungschi

Foto:
SOLA 2025
zvg

Agenda September 2025

Mo	1.	20.00	Probe Festtagschor (Hinweis)
Di	2.	07.00 14.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) Seniorengruppe Forst-Längenbühl (Hinweis)
Mi	3.	11.45 20.00	Seniorenmittagessen des Frauenvereins (Hinweis) Anbetung
Mi Sa	3. bis 6.	14.00 12.00	KUW-Lager 5. Klasse in Schwarzenegg
Do	4.	19.00	Bibu-Check
So	7.	18.15	**Awaken und KUW 5. Klasse,** Philipp Steiner und Team, Musik: Awaken Band, Kinderhüte, Bistro
Mo	8.	20.00	Probe Festtagsschor (Hinweis)
Di	9.	07.00 18.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) TEENS: Pizza
Mi	10.	09.30	Bibelgespräch
Sa	13.	14.00-17.00	Jungschar
So	14.	09.30	**Gottesdienst mit Abendmahl;** Pfr. Martin Kaltenrieder und Team, Musik: Lobpreisteam, Sonntagsschule und Kinderhüte, Cafeteria
Mo	15.	20.00	Probe Festtagschor (Hinweis)
Di	16.	07.00 19.30	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) KUW 7. Klasse, Elternabend mit Infos zum Lager und zur KUW in der Oberstufe
Mi	17.	20.00	Anbetung
Do	18.	13.00	Herbstreisli ins Emmental (Hinweis)
Fr	19.	20.00	Taizé-Feier
So	21.	10.00	**Bettags-Gottesdienst**, Pfr. Martin Kaltenrieder und Manuel Liechti, Gemeindepräsident; Musik: Madeleine Aebersold, Kennenlernen Pfr. Philipp Hendriksen; Cafeteria

Mi	24.	09.30	Bibelgespräch
Do	25.	19.00	Bibu-Check
So	28.	09.30	**Gottesdienst**, Pfr. Paul Veraguth, Musik: Madeleine Aebersold, Cafeteria

Agenda Oktober 2025

Mi	1.	ab 11.00	Jungschistand am Wattenwilmärit (Hinweis)
So	5.	09.30	**Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfrn. Olivia Justitz; Musik: Urs Veraguth; Cafeteria
Di	7.	14.00	Seniorengruppe Forst-Längenbühl (Hinweis)
So	12.	18.15	**Awaken,** Pfrn. Olivia Justitz und Team; Musik: Awaken Band; Jeladim und Kinderhüte, Bistro
Di	14.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Mi	15.	09.30 20.00	Bibelgespräch Anbetung
Fr	17.	18.00 20.00	TEENS: Movienight Taizé-Feier
Sa	18.	14.00-17.00 18.30	Jungschar & Fröschli Sloth: Pizza
So	19.	09.30	**Erntedank-Gottesdienst,** Pfr. Martin Kaltenrieder, Musik: Urs Veraguth / Jodlerclub, Kipero
Di	21.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Di Sa	21. 25.	17.00 bis 12.00	KUW-Lager 7. Klasse in Aeschi b. Spiez
Mi	22.	12.00	Grundbachhöck (Hinweis)
Do	23.	09.30 19.00	Känguru Singe (Hinweis) Bibu-Check
Fr	24.	16.00-19.00	Chinderchleidertuschete: Annahme (Hinweis)
Sa	25.	09.30-13.00	Chinderchleidertuschete: Holen (Hinweis)

So	26.	09.30	**Gottesdienst mit Team**; Pfr. Martin Kaltenrieder, Musik: Lobpreisteam, Sonntagsschule und Kinderhüte, Cafeteria
Mo	27.	20.00	Probe Festtagschor (Hinweis)
Di	28.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Mi	29.	09.30 18.00	Bibelgespräch TEENS: Bowling
Do	30.	19.30	KUW 1. Klasse: Elterninformationsabend mit Einschreiben zur KUW (Hinweis)

Hinweise / Veranstaltungen

KUW 1. Klasse Informationsabend mit Einschreibung

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 19.30 Uhr

An diesem Abend möchten wir alle interessierten Eltern der 1.Klässler/innen über die Kirchliche Unterweisung (KUW) informieren. Immer wieder stellen wir fest, dass viele Eltern gar nicht wissen was die KUW ist oder was sie beinhaltet und was eben nicht. Viele Fragen tauchten auf wie z.B.:

- Ist die KUW obligatorisch oder freiwillig?
- Kann mein Kind auch in die KUW, wenn wir nicht reformiert sind?
- Muss mein Kind in die KUW, wenn es konfirmiert werden soll?
- Muss es getauft sein?
- Wann und wie oft findet die KUW statt?

Nebst dem, dass wir an diesem Abend auf solche Fragen eingehen, werden wir auch unser KUW-Modell und das Team vorstellen. Außerdem haben die Eltern die Gelegenheit, ihr Kind einzuschreiben.

Dieser Abend gehört nicht zum „Pflicht-Programm“ der KUW. Er soll vielmehr die Gelegenheit bieten, sich zu informieren, allfällige Fragen zu klären und die Kinder für die KUW einzuschreiben. Die Informationen und das Einschreibeformular werden auch an die Eltern der 1. Klässler/innen verschickt.

***Wichtig**: Falls Ihr Kind hier wohnhaft ist, aber nicht in Wattenwil oder Forst in die Schule geht, dann bitten wir die Eltern, mit uns in Kontakt zu treten, falls eine Teilnahme an der KUW erwünscht ist.*

Hinweise / Veranstaltungen

Herbstreisli ins Emmental
Donnerstag, 18. September 2025

Wir steuern mit einem Bistrobus der Firma Zysset das ***Regionalmuseum „Chüechlihus“ in Langnau*** an. *Das Regionalmuseum Chüechlihus bietet lebendige Einblicke in das Kulturerbe des Emmentals von der Alpkäserei bis zum Eishockeyclub „SCL Tigers“.*

Anschliessend führt uns die Reise weiter zu einem gemütlichen ***Zvierihalt auf dem Blapbach*** (Trubschachen), wo wir auf 1‘120m.ü.M. eine wunderschöne Aussicht geniessen werden.

Abfahrtszeiten:
12.30 Uhr Feuerwehrmagazin, Wattenwil
12.45 Uhr MZG Forst-Längenbühl
18.30 Uhr ca. Rückkehr

Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Brigitte Aeschbacher melden: 033 356 25 10.

Kosten:
Die Kosten für Reise und Museum werden von der Kirchgemeinde übernommen. Das Zvieri bezahlen die Teilnehmenden direkt vor Ort.

Anmeldung mit Angabe wo eingestiegen wird bis 5. September an:
Kirchgemeinde Wattenwil – Forst,
Pfr. M. Kaltenrieder, Grundbachstrasse 5a,
3665 Wattenwil oder per Mail an:
martin.kaltenrieder@kgwf.ch oder
Tel. 079 373 00 41

Märit - TIPP

Spaghetteria
mit der Jungschar
Mittwoch, 1. Oktober
vis-à-vis Gemeindehaus

Ab 11.00 Uhr Spaghetti für die ganzi Familie! Mir choche für euch überem Füür Spaghetti Napoli. Getränk, Café, Chueche und e Chill-Lounge hei mir ou.

Mir lade aui härzlech i!

Chinderchleidertuschete

Stöh bi öich o seckwies Chinderchleider u Spiusache ume wo nümm brucht wärde? Oder chöiter angeri Sache bruche? Mir si froh für Chleider, Spiusache, Büecher, Babyzuebehör & Umstandschleider.

Annahme: Freitag, 24. Oktober 2025
Ab 16.00 - 19.00 Uhr
Die Ware kann bereits schon morgens vor die Tür gestellt werden.

Holen: Samstag, 25. Oktober 2025
09.30 - 13.00 Uhr

Ort:
Kirchgemeindehaus Wattenwil

Es isch aues GRATIS!
Was übrig bliebt, wird a Verein Hilfswerk Aktion-Verzicht.ch gspändät. Dahär bitte suberi u keni kaputti Chleider bringe. Mersi.

Auskunft:
Sulamith Dahinden: 033 534 09 36
Anouchka Veraguth: 079 564 89 21
www.kirche-wattenwil.ch

Hinweise / Veranstaltungen

Chindersinge ab 0 bis 5 Jahr

Zäme wei mir singe, tanze, gumpe und Instrumänt la klinge. Mir singe nöii u auti Chinderlieder us Fröid ar Musig, am Läbe, a Gott. Nach öppe ere Haubstung Singe, gniesse mir zämä ds feine Znüni u näme d Spiusache füre.

Ds Kängurusinge findet vo de Herbstferie bis zu de Früehligsferie öppe au 14 Tag statt.

Mir träffe üs am **Donnstimorge vom 09.30 - ca. 11.00 Uhr im Kirchgmeindhus ds Wattewiu.** Dir sit härzlech Wiukomme! E Amäudig isch nid nötig.

Die nächschte Date si: **23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.**

I fröie mi uf fröhlechs, luts u läbigs Singe, Spile u Zämesii.
Kontakt: Olivia Justitz, 077 521 83 45 / olivia.justitz@kgwf.ch

---

CHINDERSTUND
IM GRUNDBACH

Äs geit wieder los …
MÄNTIG 13. OKTOBER 2025
bis Mäntig 23. März 2026 (ussert i de Schuelferie)
Immer vo 16:30 bis 17:45 Uhr im Grundbachschuelhuus

Zäme wei mir Gschichte us dr Bibu entdecke, singe, spiele, baschtle us luschtig ha…

CHUNNSCH O??
Mir fröie üs uf Di!!
Elsbeth Megert, Evi Engeloch,
Patricia Scherz, Mirjam Wingeier

Zum Vormerke: Grundbach - Gottesdienst 22. März 2026

Hinweise / Veranstaltungen

Seniorengruppe Forst-Längenbühl im MZG Forst-Längenbühl

Dienstag, 2. September, 14.00 Uhr
„Freuden und Leiden eines Gemeindepräsidenten.“ Peter Scheurer, Gemeindepräsident Forst-Längenbühl

Dienstag, 7. Oktober, 14.00 Uhr
„Es gibt so viel, was man nicht muss“. Von der Einfachheit des Lebens, des Glaubens und der Liebe (Thomas Sjödin). Detlef Rodekohr

Fahrdienst: Erika Yavuz, Tel. 033 356 37 36
Kontakt: Pfr. Martin Kaltenrieder, Tel. 079 373 00 41

Seniorengruppe Grundbachhöck

Mittwoch, 22. Oktober, 12.00 Uhr:
Gemeinsames Mittagessen

Anmeldungen zum Essen bei Monika Hofmann: Tel. 079 557 05 35
Kontakt: Pfr. Martin Kaltenrieder, Tel. 079 373 00 41

Seniorenmittagessen des Frauenvereins im Kirchgemeindehaus

Die Plätze sind ausgebucht, leider können zur Zeit keine Neuanmeldungen entgegengenommen werden.
Auskunft:
Frau D. Schütz, 079 254 93 09 oder
Frau R. Schwander, 078 632 96 86

Der Festtagschor probt!

Wir werden im Gottesdienst vom 30. November 2025 singen.
Die Proben finden meist am Montag, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt. Daten siehe Agenda.
Wir freuen uns auf alle bewährten und neuen Sängerinnen und Sänger.

Kontakt:
Therese Wasem, 079 740 57 61, t.wasem@gmx.ch

Gebetstreffen, inkl. Israelgebet

Wöchentlich, jeweils am Dienstag, 07.00-08.00 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Christina Bardill, 079 775 53 90

Gebet vor dem Gottesdienst

Vor den Gottesdiensten treffen wir uns jeweils zum Gebet. Alle sind herzlich willkommen.
In der Regel findet das Gebet um 09.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses statt, bei Awaken um 17.55 Uhr im Zimmer 33; beim Team-Gottesdienst um 08.55 Uhr in der Kirche.

Kollekten Juni/Juli 2025

Pfingsten-refbejuso	Fr.	490.24
Metro Patenschaft	Fr.	116.20
Family Life	Fr.	250.77
Huus Rägeboge (Dorfgottesdienst)	Fr.	440.00
Heilsarmee	Fr.	311.74
Stiftung Schleife	Fr.	205.74
Entlastungsdienst Schweiz/Kt. Bern	Fr.	295.35

Kirchliche Handlungen

Taufen

Am 10.08.2025:
Levio Noe Blaser, geboren 18.07.2024

Bestattungen

Am 05.06.2025
Katharina Hadorn-Jaussi
geboren 01.10.1938, gestorben 21.05.2025

Am 11.06.2025
Klara Gerber-Niederhäuser
geboren 11.10.1938, gestorben 31.05.2025

Nachrufe

Katharina Hadorn-Jaussi
01.10.1938 - 21.05.2025

„Am 1. Oktober 1938 bini aus vierti Tochter vom Hanni u Fritz Jaussi im Raineggen z'Wattewiu gebore. Miner Schwoschte, ds Hanni, ds Trudi u ds Dori hi miner Eutere scho uf Trab ghaute, u sibe Jahr nach mir isch de no d Elsbeth derzue cho. Mi Vater isch sehr lieb u fürsorglech gsi u het geng chrampfet. Mini Mueter isch Dameschnydere gsi u het kes eifachs Läbe gha. Wo Vater 1939 aus Hilfssoldat isch iizoge worde, het si sich um üs Töchtere, ds Vieh, der Garte u der Pflanzblätz müesse kümmere. I bi nün Jahr i Primarschueu. I jedem Fach hani es Sächsi gha, ussert bim Turne, da bini schlächt gsi. I ha nid i d Sek dörfe, da mir e armi Familie si gsi. Am Karfritig 1954 bini konfirmiert worde. I ha e Lehr als Dameschnyderin gmacht. Wüu ds Gält nid glängt het, hani de nid chönne Handarbeitslehrerin wärde. Mini erschti Steu hani ds Bärn bim Weilemann gha, für ne Stungelohn vo 1.50… När isch mis Mueti schwär chrank worde u i ha wider heim müesse. I ha agfange daheim für angeri Lüt ds schnydere. No mit über achzgi bini regumässig ar Näimaschine ghocket.

Am ne Silvesteraabe hi mer bi Haldimanns ir Gruebe zum Fyre abgmacht. O d Jungs vom Dorf si derby gsi, u i ha gly gmerkt, dass da eine es Oug uf mi gworfe het: Hadorns Franz. Am 20. Mai 1961 hei mir

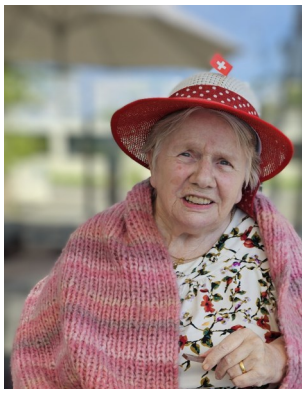
ghürate. U scho gli het sech der erscht Nachwuchs akündet. Renat isch am 15. Septämber 1962 gebore. Vier Jahr später, am 3. April 1966, isch Hansjürg derzue cho. U de hets ä grösseri Pouse gäh. Am 2. Mai 1977 isch Remo gebore worde, u am 24. März 1979 isch de no Michael uf d Wäut cho. Während derä Zyt hani verschideni Ämter ir Gmind gha. I bi im Froueverein gsi, was mir immer sehr Fröid gmacht het. Äbeso mini Ufgabe ir Schueukommission. Öppis vo mym Wunsch, Handarbeitslehrerin z'wärde, hani doch no chönne usläbe: I ha i aune Schueuhüser ds Wattewiu dörfe d Klasse bsueche und im Oberdorf Hushaltslehrtöchter usbilde. Da Franz im Jodlerklub gsunge het, hani dert ou verschiedeni administrative Ufgabe übernoh.

Hansjürg u Madlen hei am 9. Ougschte 1999 Nachwuchs übercho: D Andrina isch mis erschte Grossching, Franz isch fasch vergiblet. Öppe zur gliche Zyt isch er schwär chrank worde u am 29. März 2000 für immer igschlafe. Drü Monet später isch de o no mis Mueti gstorbe. Es isch für mi e schwäri Zyt gsi. I ha im erschte Momänt nid gwüsst wies mit em Huus u Gschäft sou wytergah. Aber mini Familie het mir immer Haut gä. Und ou i mym grosse Garte, woni Gmües apflanzt ha u ganz vieu Bluemi, hani chönne Muet u Chraft tanke. Wo Remo het ds Gschäft überno, bini i 2005 i schön umboute obere Stock züglet. Mi Autag isch ruehiger worde. Am 2. April 2010 isch am Remo u Vreni der Nick gschänkt worde, mis zwöite Grossching. Im Herbscht 2012 bini zerscht mau i mim Läbe i de Ferie gsi: Mit Renat u Mike bin i für ne Wuche uf Wien gfloge. I bi mer vorcho wi im ne Sissi Fium.
Der Garte hei mer de langsam müesse verchlynere. Di cheibe Bräschte wo im Auter chöme, si scho nid eifach z akzeptiere. Miner Ching, d Schwiegertöchter u der Schwiegersohn si immer für mi da. Mir hei sehr ä schöne Zämehaut. U glich het mi ds Auter igholt. Es het mer immer meh Müeh gmacht, der Autag z beschtrite. U so hei mer im Herbscht 2024 beschlosse, dass i haut doch am Beschte ines Altersheim ga.

Dä Summer faht itz der Nick e Lehr als Velomech a. Franz wär richtig stolz u das bini ou." –

Ds Käthi het em Nick syni Konfirmation no dörfe mitfyre und isch am Mittwuch drufabe, am 21. Mai, a de Fouge vom ne Hirnschlag friedlich im Kreis vor Familie iigschlafe. Mir wärde di nie vergässe.

Klara Gerber-Niederhäuser
11.10.1938 - 31.05.2025



D'Klara Gerber isch am 11. Oktober 1938 aus zwöiti Tochter vom Ernst u dr Klara Niederhäuser ds Wattenwil geborä. Zu ihrere eutere Schwoscht Theres isch no die jüngeri Schwoscht Sonja geborä. Die 3 Modis hei 1943 ihri Muetter Klara a Tuberkulose verlohre u si de aus Verdingchind i angeri Familiä cho, bis ihre Vater 2 Jahr später wieder ghürate hett. Das isch e schwirigi Zyt gsi.

D'Klara isch z'Wattenwil id Primarschule. Si het o Tuberkulose übercho, u äs haubs Jahr it'z Gurnigu-Bad müesse ga kure. Sie het dür

das ihres Schuljahr müesse wiederhole u isch mitem 39er Jahrgang konfirmiert worde.

Nach dr Schuel het d'Klara ä Lehr aus Verchöiferin bi Stägmann z'Thun absolwiert. Im Mai 1960 het d'Klara ihre Fritz ghüratet u im Septämber 1960 isch ihres erschte Chind Beatrice geborä und die chlini Familiä isch uf Gümligen züglet. Knapp 1 Jahr später isch ihres zwöite Chind Monika geborä, u no einisch äs Jahr später isch du dr Beat geborä.

Nach 8 Jahr Gümligen si si wieder uf Wattenwil, da ihre Ma ä schwäre Militär-Unfau het gha u nümme uf sim geliebte Bruef aus Dachdecker het chönnä schaffe.

9 Jahr später isch der chli Bruno geborä u de no einisch 10 Jahr später isch z'Näschthäggli Daniel geborä.

Mir 5 Ching hei ä schöni Chindheit gha. Üsi Muetter het immer gseit «miner Kind söues mau besser ha aus ig». Mir hei üsi Muetter nie ghöre chlage, obschon nid immer aues rosig isch gsi! Sie hett für aui äs offnigs Ohr gha u o ghouffe we Not am Mann isch gsi.

Mängs Jahr het dKlara im Verein ATB Wattenwil mitgmacht u sogar Isitz gno im Vorstang. Sie hett sech immer gfröit we d'Grosschind si id Feriä cho, u diä, diä si de sehr gärn zu ihrem Grosi gange.

D'Klara het trotz auem d'Stiffmutter pflegt, bis sie gstorbe isch. Sie hett zu ihrem Vater gluegt. Wo är ir Insu z'Bärn isch gsi, isch sie nä praktisch jede Tag ga bsuche, dahei hets-i -nä aschliessend pflegt u gluegt bis är du i sim gliebte Huus het dörfe stärbe.

De wieder ä Schicksaus-Schlag: 1999 isch üse Vater Gerber Fritz im 61 Läbensjahr gschtorbä u üsi Muetter hett ou ihn bis zletscht immer pflegt. U das Tag u Nacht.

Äs paar Jährli später het sie äs nöis Glück gfunge! Ihrä Läbespartner Krebs Fritz. Im 2014 hett d'Klara ihri Tochter Monika mit nume 53 Jahr müsse beärdige. Sie hett ä starche Haut gha i ihrem Läbespartner Fritz. Die zwöi sie gärn ga reisle. Mängisch het üs das d'Klara verzeut u drzuä gstrahlet wine Meiechäfer. D'Muetter hett bim Beat u em Meieli glehrt Zitterä spielä. Sie isch aktiv bi dä Lismi Froue z'Blumenstein derbi gsi, hett im Froue-Chörli Wattenwil mitgsunge. Das hetterä ä Soufröid gmacht!

De im September 2018, churz vor ihrem 80 Geburi , hett si ihrä Hirnschlag übercho. Vo dert a isch sie liecht beiträchtiget gsi. Das het derzu gführt, dass d'Klara öppe mau d'Buechstabe vertuschet het u so isch usem Schützehüttli ds'Schüttemüttli worde. Mängisch hei mir mit üserä Muetter drüber glachet u üs köschtlech amüsiert. Ou dert hett mä sie nie ghöre chlage. Churzi Zyt später im April 2019 isch du ä Hirn-Bluetig drzuecho, wo die ganzi rächti Site glehmt hett, u sie het ds Hus am Wydimattwäg müsse verla u iz Altersheim Wattenwil zügle.

Sie het immer Fröid gha, we liebe Bsuäch sich Zyt gno het für ihre dr Autag chlei churzwiliger z'mache. Sie hett's gliebt, mit äm Bruno u der Brigit am Sunntigmorge Radio Tell zlose u het immer gstunet we für sie äs Grüessli oder ä Wunsch im Radio düregä worde isch. Am 31. Mai isch si du im Altersheim ds Wattewil verstorbe.

Liebi Muetter, merci für die Zyt, wo mir mit dir hei dörfe zäme verbringe u danke viu mau für dini Güeti.

Radio BeO - Sonntagspredigten

7. September, 09.00 Uhr:
Reformierte Schlosskirche Interlaken
Predigt Claudio Jegher

14. September, 09.00 Uhr:
Heilsarmee Gurzelen
Predigt Philipp Steiner

21. September, Bettag, 09.00 Uhr:
BeO Festtagsprogramm, ab 9.30 LIVE-Gottesdienst aus der katholischen Kirche St. Marien Thun
Predigt Nicole Macchia

28. September, 09.00 Uhr:
Reformierte Kirche St. Stephan
Predigt Daniel Röthlisberger

Impressum

Reformierte Kirchgemeinde Wattenwil-Forst
Grundbachstrasse 5A, 3665 Wattenwil
info@kgwf.ch, www.kirche-wattenwil.ch

Erscheint zweimonatlich
Auflage: 1‘800 Exemplare
Bilder/Fotos: Gratisbilder oder zvg

Redaktionsschluss für die November/Dezember Ausgabe: **3. Oktober 2025**

Kontakte

Amtstelefon:
(Beerdigungen, Notfälle, ...)
033 359 30 28

Kirchgemeinderatspräsident:
Nils Hoffmann, 079 330 70 30
nils.hoffmann@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Jugend & KUW 8-9:
Olivia Justitz, Pfrn. (Di, Do & Fr)
033 359 30 20, 077 521 83 45
olivia.justitz@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Senioren/Seelsorge:
Martin Kaltenrieder, Pfr. (Di, Mi & Do)
079 373 00 41, martin.kaltenrieder@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit, KUW 1-9:
Philipp Steiner, Sozialdiakon (Di, Mi & Do)
033 359 30 22, philipp.steiner@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit:
Manuela Wäfler, Sozialdiakonin (Di, Mi)
077 462 31 93, manuela.waefler@kgwf.ch

Sekretariat:
Brigitte Kämpfer
(Di und Mi ganzer Tag & Do morgens)
033 359 30 21, brigitte.kaempfer@kgwf.ch

Sigristin/Sigrist (zu Bürozeiten):
Marianne Bähler 079 480 51 84
Res Kobel 079 746 02 74

Kirche am Ort - Spendenkonto

IBAN: CH80 0900 0000 3052 8156 8
QR Code für Zahlungs-App